

sollte in möglichst viele Hände, besonders auch Jugendlicher, gelangen. Priester finden darin hinreichenden, gut verarbeiteten Stoff für „zeitgemäße“ Predigten.

St. Ottilien (Oberbayern).

P. Beda Danzer O. S. B.

Das Menschliche in der Kirche Christi. Von Dr Paul Simon. (200.) Freiburg i. Br., Herder. Kart. RM. 2.80, in Leinen RM. 4.—.

Von der Gottmenschlichkeit Christi, der in seiner Kirche fortlebt, ausgehend sucht der Paderborner Dompropst dem denkenden Menschen in zwölf Kapiteln, die unsystematisch aus der Kirchengeschichte herausgegriffen sind, das Menschliche in der Kirche begreiflich zu machen. Das Unkraut wird nicht in der Zeit, sondern beim Jüngsten Gericht vom Weizen geschieden, das war schon die Lehre Christi. An Augustinus, der seine Fehler nicht bemäntelt, bewundert der Verfasser die Ehrlichkeit seines Zeitalters, das im Gegensatz zu anderen an seinen Bekenntnissen nicht Anstoß genommen hat (S. 37). Aus dem ganzen Buch können wir nicht bloß Trost schöpfen, sondern auch lernen, besonders aus den neun Hindernissen der englischen Kirche nach handschriftlichen Notizen des Kardinals Manning. Seichtheit der Predigt, mangelnde Schriftkenntnis, Parteigeist sind solche Hindernisse.

St. Ottilien (Oberbayern).

P. Beda Danzer O. S. B.

Welt und Überwelt. Das ewige Reich im Kampf der Zeit. Von Adalbert Bangha S. J. Innsbruck, Felizian Rauch.

Der seit Jahrzehnten unerschöpflich schaffende Vorkämpfer der religiösen Renaissance in Ungarn, Denker, Kanzelredner und Schriftsteller, entrollt in den neun Kapiteln seines jüngsten Buches alle wichtigen Fragen des Geisteslebens. Er holt sie aus der Tiefe hervor und stellt sie dem Gebildeten unserer Tage in einer Art vor, daß er erschüttert nachdenken muß; dann führt er ihn dazu, die Fragen im Lichte Christi zu bejahen und unmittelbar zur Begeisterung für seine neu befestigte Weltanschauung zu erglühen. Als Meister des Stoffes und der Form und als gründlicher Kenner der Geisteskonstruktion der Gegner gab der tief sinnige Verfasser uns ein Buch, das aus der Reihe der Gleichgültigen viele für Christi Reich zu gewinnen bestimmt ist.

Linz a. D.

Dr T. Rejöd.

Der Sieg Christi. Von Abt Ansgar Vonier. Berechtigte deutsche Bearbeitung von Franz Schmal. Kl. 8^o (180). Graz-Leipzig-Wien, „Styria“.

Heimat, Heide oder Christ. Von Benedikt Momme Nissen O. P. Kl. 8^o (87). Graz-Leipzig-Wien, „Styria“.

Diese beiden Werke ergänzen sich. Momme Nissen, der Freund des Rembrandtdeutschen, gibt Antwort auf das Buch Frenssens „Der Glaube der Nordmark“. Die Grundidee der sieben Kapitel ist ausgesprochen in den Worten: „Man kann das Christentum so wenig aus unserer Vaterlandsverbundenheit herausziehen wie die Seele aus dem Leibe.“ Was hier in kraftvoller Sprache, apologetisch meisterhaft dargelegt wird, das bringt Abt Vonier dogmatisch in klarer und bildhafter Art: Das Erlösungswerk Christi, in seiner Ganzheit erfaßt und sieghaften Größe dargestellt, ist die Kraft, die dem Menschen aller Jahr-